

„Japan Creative Festival“ im Podenhaus (Bad Aussee, steirisches Salzkammergut)
1.-25. November 2026

Bad Aussee trifft japanische Kunst und Lebensart

Keramik, Scherenschnitt und Korkkunst, landestypische Köstlichkeiten wie Miso-Suppe oder gerösteter Seetang, traditionelle japanische Musik – das „Podenhaus“ im Herzen von Bad Aussee verwandelt sich im November in einen Raum für Begegnung und kulturellen Austausch. Das „austro-japanische“ Gastgeber-Paar Gerhard Paradeiser und Juni Vojorna möchte japanische Kultur für Einheimische und Gäste erlebbar machen und das Festival als jährlich wiederkehrende Veranstaltung etablieren.

Gerhard Paradeiser, Landwirt aus dem niederösterreichischen Fels am Wagram und Gastgeber im Podenhaus, hat eine besondere Leidenschaft für die Kunst und Lebensart Japans. Gemeinsam mit Ehefrau Juni Vojorna, die ursprünglich aus der japanischen Provinz Fukuoka stammt, plant er ein 4-wöchiges Kultur- und Kreativfestival in seinem mehr als 500 Jahre alten Hideaway im Herzen von Bad Aussee – dem Podenhaus.

Juni Vojorna, selbst Künstlerin, organisiert in ihrem Atelier wöchentlich eine neue Ausstellung. Das Festival startet mit einer Keramikausstellung, gefolgt von Kimono und Accessoires, Korkkunst, Scherenschnitt und japanischer Kalligrafie. Sämtliche Werke können käuflich erworben werden.

Juni hat in ihrer japanischen Heimat Malerei studiert und lässt auf Korkplatten und anderen Materialien eine ganz eigene, fantasievolle Welt entstehen. Sie wird während der gesamten Ausstellungszeit vor Ort sein und bietet für Interessierte einen Kork-Untersetzer-Malworkshop an. Wer in einem der elf komfortablen Gästezimmer oder Appartements wohnt, kann dort u.a. ihre Kunstwerke bewundern.

Japanisches Frühstück und Live-Auftritt eines Shamisen-Spielers

Täglich von 15:00 – 21:00 Uhr können im „Japanischen Café“ traditioneller Matcha und landestypische Tees und Süßigkeiten genossen werden. Juni und Gerhard Paradeiser servieren auf Vorbestellung ein typisch japanisches Frühstück mit Reis, Miso-Suppe, gegrilltem Fisch oder geröstetem Seetang.

Höhepunkt wird der Auftritt von Masato Shibata, einem jungen Tsugaru-Shamisen-Spieler, der in seiner Heimat zahlreiche Preise und Auszeichnungen gewonnen hat. Der Musiker entwickelte den Klang des traditionellen japanischen Saiteninstruments zu einer neuen Form des Ausdrucks weiter, indem er es mit zeitgenössischer Kultur verbindet. Dabei überschreitet er Genre- und Landesgrenzen und erschließt mit diesem vielseitigen Instrument immer wieder neue Möglichkeiten. **(Termine 20. und 21. November 2026, jeweils 19:00 – 20:00 Uhr, Eintritt € 30,-)**

PACKAGE: Übernachtungspaket mit japanischem Frühstück

Doppelzimmer ab Euro 150,-, Appartement ab Euro 190,-

Japanisches Frühstück: Euro 30,- pro Person, täglich von 08:00 bis 10:00 Uhr, auf Vorbestellung.

Ab zwei Übernachtungen eine Packung Yame-Tee als Geschenk.

Information zum Programm und Buchung: www.podenhaus.at

Podenhaus: Zeitreise mit moderner Wohnkultur

Mit dem Podenhaus hat Gerhard Paradeiser einem historischen Anwesen im Herzen von Bad Aussee neues Leben eingehaucht. Gäste können hier in eine Atmosphäre eintauchen, die die legendäre private Villenkultur aus Zeiten der altösterreichischen Sommerfrische mitten im Ausseerland wieder lebendig macht.

Keines der elf Zimmer und drei Appartements gleicht dem anderen. Zeitgemäße Wohnkultur mit modernen Bädern, Boxspring-Betten, Flatscreen und W-Lan sind selbstverständlich, voll ausgestattete Kochnischen und Küchenzeilen sorgen in den größeren Wohneinheiten für private Ungebundenheit. Geschichte ist hinter den mehr als 500 Jahre alten Mauern überall spürbar. Uralte Holzdielen und -balken, Dachgaupen, verborgene Nischen, verwinkelte Treppen und dazu die nach traditionellen Vorbildern handgetischlerten Kastenfenster sorgen für eine besondere Atmosphäre. Restauriertes historisches Mobiliar und manch Kuriosität aus dem Familienfundus und von einem Hamburger Antiquariat setzen stilvolle Akzente. www.podenhaus.at